

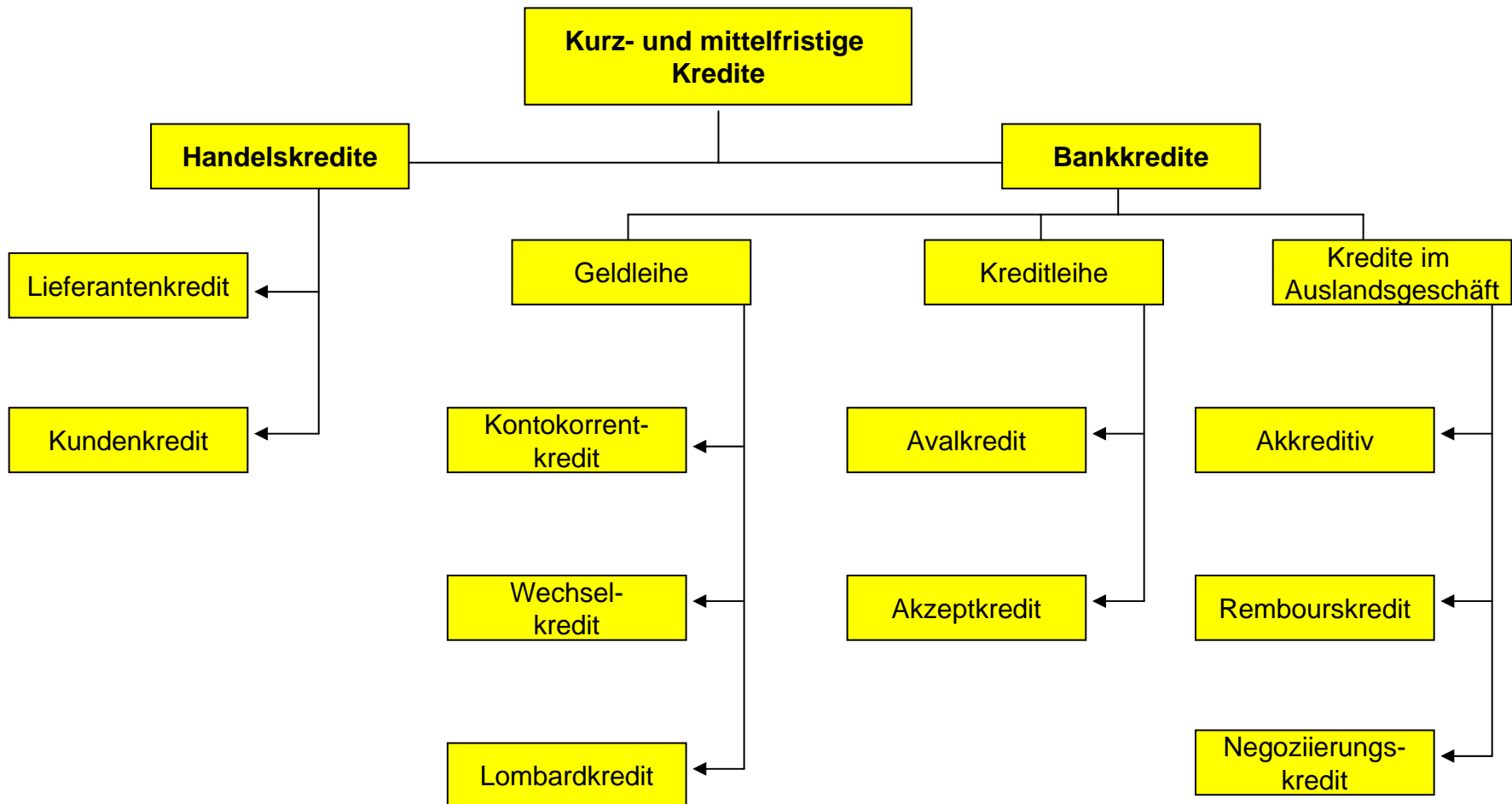
Kurzfristige Kreditfinanzierung und Substitutionsmöglichkeiten

Vor- und Nachteile hinsichtlich
Rendite, Risiko und
Unabhängigkeit

Gliederung

1. Allgemeines
2. Handelskredite
3. Kontokorrentkredite
4. Wechseldiskontkredite
5. Commercial Papers und Euronotes
6. Lombardkredite
7. Kreditleihe
8. Kredite im Auslandsgeschäft
9. Kreditsubstitute

1. Allgemeines



2. Handelskredite

a) Lieferantenkredit

- Grundlage: Kaufvertrag zwischen Lieferant und Kunde / Abnehmer
- Kreditierung liegt in der Stundung des Kaufpreises
- gewährt als:
Buchkredit oder Wechselkredit
- meist genutzt von kleineren Unternehmen

2. Handelskredite

a) Lieferantenkredit

- Vorteile:

- Schnelligkeit der Kreditgewährung

- Formlosigkeit der Kreditgewährung

- Fehlen einer systematischen Kreditprüfung

- Nachteile:

- hohe Kapitalkosten

- Gefahr der Abhängigkeit zum Lieferanten

- Sicherung durch Eigentumsvorbehalt

2. Handelskredite

b) Kundenkredit

- Grundlage: vertragliche Vereinbarung zwischen Kunde und Lieferant
- der Kunde leistet im Voraus eine teilweise oder vollständige Zahlung
- als Sicherheit dient meist eine Bankbürgschaft
- Vorteil:
Verringerung des Risikos, dass die Ware nicht abgenommen oder bezahlt wird

3. Kontokorrentkredit

- klassische Form der kurzfristigen Kreditfinanzierung
- Kreditinstitut räumt einem Kreditnehmer einen Kredit in einer bestimmten Höhe ein
- dient dazu kurzzeitige Schwankungen beim Kapitalbedarf eines Unternehmens abzudecken
- Voraussetzung:
Kreditantrag und Kreditgewährung
- Kosten:
Zinsen, Kreditprovision, ggf. Bereitstellungsprovision, Überziehungsprovision

3. Kontokorrentkredit

- Besicherung durch:
Bürgschaften, Pfandrechte, Grundschulden
- Formen des Kontokorrentkredites:
Betriebskredit, Saisonkredit, Zwischenkredit
- Vorteile:
flexible Inanspruchnahme
nicht zweckgebunden
- Nachteile:
Bonität des Kreditnehmers wichtig
zusätzliche Sicherheiten notwendig

4. Wechseldiskontkredit

Wechsel

= Zahlungsverprechen mit Wertpapiercharakter

- Wechselberechtigter:

hält den Wechsel in der Hand und durch Indossamentkette nachgewiesen

- Bestandteile:

Angaben des Bezogenen, der Verfallzeit, des Zahlungsortes und Tag und Ort der Ausstellung

- Formen des Wechsels:

Solawechsel

Tratte

4. Wechseldiskontkredit

Diskontkredit

= Ankauf von Wechseln vor Fälligkeit unter Abzug der Zinsen für die Zeit vom Ankaufstag bis zum Fälligkeitstag

- Gegenwartswert wird dem Wechseleinreicher zur Verfügung gestellt
- Wechsel beinhaltet eine Wechselfrist nach deren Ablauf der Wechselschuldner zu zahlen hat

4. Wechseldiskontkredit

Diskontkredit

- Kosten:
 - Diskont und Diskontspesen
- Vorteile:
 - geringe Finanzierungskosten
 - hohe Flexibilität
- Nachteil:
 - strenge Wechselrecht

5. Commercial Papers und Euronotes

- sind Inhaberpapiere
- Laufzeit zwischen 7 Tagen und 2 Jahren
- rechtlicher Charakter:
voll übertragbares Zahlungsverprechen
- keine Sicherstellung nötig
- Schuldner und platzierende Bank schließen Rahmenvertrag über Daueremission
- Verzinsung der Papiere für die Laufzeit festgelegt

5. Commercial Papers und Euronotes

- Kosten: Verzinsung, Arrangierungsprovision, Emissions- und Ausstellungsgebühr
- Vorteile:
 - niedrige Kreditbeschaffungskosten
 - hohe Flexibilität
 - Diversifizierung durch Kreditgeberbasis

6. Lombardkredite

= Ausreichung eines Darlehens gegen einen Faustpfand

- i. d. R. als fester Betrag für eine bestimmte Laufzeit ausgereicht
- ist nach Fristablauf in einer Summe zu tilgen
- unterschieden wird nach Art des Pfandobjektes: Effekten-, Wechsel-, Waren-, Forderungs- und Edelmetalllombard
- Kosten:
Zinsen und sonstige Kosten im Rahmen der Bewertung und Verwaltung

7. Kreditleihe

a) Akzeptkredit

- ein Kreditinstitut erteilt einem Kunden ein Bankakzept
- bei Fälligkeit des Wechsels muss der Kunde die Wechselsumme der Bank zur Verfügung stellen
- Kosten:
Akzeptprovision und Bearbeitungsgebühren
- große Bedeutung für den Außenhandel
- Vorteile:
geringe Kosten
schnelle Kapitalbeschaffung möglich

7. Kreditleihe

b) Avalkredit

- Übernahme einer Bürgschaft oder Garantie durch ein Kreditinstitut im Auftrag eines Kunden gegenüber einem Dritten
- Avalkreditnehmer bleibt Hauptschuldner seines Gläubigers
- Avalkredit stellt für die Bank eine Eventualverbindlichkeit dar
- Bankaval bezieht sich auf die Zahlung einer bestimmten Geldsumme nicht auf die Erbringung einer Leistung

7. Kreditleihe

b) Avalkredit

- Kosten:
Avalprovision
- typische Formen:
Zollaval und Frachtaval
- Arten von Garantien, die gegeben werden:
Bietungs-, Anzahlungs-, Leistungs- oder
Gewährleistungsgarantie

7. Kredite im Auslandsgeschäft

a) Akkreditiv

- Auftrag eines Kunden an seine Bank aus seinem Guthaben an einen Dritten eine bestimmte Geldsumme zu zahlen
- Auszahlung erfolgt erst, wenn die vom Akkreditiveröffner gestellten Forderungen an den Begünstigten erfüllt sind
- Abwicklung erfolgt nach einheitliche Richtlinien und Gebräuchen für Dokumentenakkreditive der internationalen Handelskammer

7. Kredite im Auslandsgeschäft

a) Akkreditiv

- man unterscheidet zwischen:
 - widerrufliches Akkreditiv
 - unwiderrufliches Akkreditiv
 - bestätigtes Akkreditiv
 - unbestätigtes Akkreditiv

7. Kredite im Auslandsgeschäft

b) Rembourskredit

- wird genutzt, wenn der Akzept des Importeurs dem Exporteur nicht ausreicht
- stellt eine Kombination aus Akzept- und Diskontkredit dar
- kann auch mit Dokumentenakkreditiv gekoppelt sein

7. Kredite im Auslandsgeschäft

c) Negoziierungskredit

= spezielle Form des Diskontkredites

- Diskontgeschäft kann mit Akkreditiv oder akkreditivähnlicher Ermächtigung verbunden sein
- Formen:
 - Authority to Purchase
 - Order to Negotiate
 - Commercial Letter of Credit (CLC)

7. Kredite im Auslandsgeschäft

d) Akkreditivbevorschussung

- wenn Akkreditivklausel vorsieht, dass der Exporteur vor Versendung der Ware aus dem Akkreditiv einen Vorschuss erhält
- Unterscheidung zwischen gesicherter und ungesicherter Bevorschussung

7. Kreditsubstitute

a) Factoring

- Vertrag zwischen einer Unternehmung und einem Finanzierungsinstitut
- Factor kauft Forderungen vom Klienten und bietet dabei bestimmte Service Funktionen:
 - Dienstleistungsfunktion
 - Finanzierungsfunktion
 - Kreditversicherungsfunktion
- dabei unterscheidet man zwischen:
 - echtem und unechtem Factoring

7. Kreditsubstitute

a) Factoring

- Durchführung des Factoring in 3 Formen:
 - offene Factoring
 - halboffene Factoring
 - stille Factoring
- Kosten:
 - Zinsen für Kreditierung der Forderung,
 - Gebühr für Übernahme des Ausfallrisikos
- Vorteile:
 - Kosteneinsparung im Mahnwesen, Buchhaltung

7. Kreditsubstitute

b) Asset-Backed Securities

- Verbriefung von Forderungsansprüchen
- gesamter Kapitalmarkt wird zur Refinanzierung der Forderungshergabe genutzt
- Konzepte der Verbriefungsform:
 - Konzept des Fondszertifikats
 - Anleihekonzep
- Vorteile:
 - schnelle Liquidisierung der Vermögenswerte
 - bankenunabhängige Refinanzierung

7. Kreditsubstitute

c) Leasing

- für einen bestimmten Zeitraum abgeschlossenes miet- oder pachtähnliches Verhältnis zwischen Leasing-Geber und Leasing-Nehmer
- meist wird eine Leasing-Gesellschaft zwischengeschaltet
- 2 grds. Formen nach Art des Verpflichtungscharakters des Leasing-Vertrages:
Operating Leasing
Financial Leasing

7. Kreditsubstitute

c) Leasing

- Leasing-Varianten:
 - Sale and Lease Back
 - Spezial – Leasing
- Kosten:
 - laufende Leasing-Rate und Abschlussgebühr
- Vorteile:
 - Leasing-Gesellschaft meist unbürokratischer
 - 100% Fremdfinanzierung ohne Belastung
 - zusätzlicher Sicherheiten möglich

7. Kreditsubstitute

c) Leasing

- Nachteile:

Leasing-Nehmer ist bis zum Ende der Vertragsdauer an ein Wirtschaftsgut gebunden

Leasing-Nehmer ist nicht Eigentümer des Leasing-Objektes

Quellen:

- Perridon/Steiner:
Finanzwirtschaft der Unternehmung
- Übelhör/Warns:
Grundlagen der Finanzierung
- Olfert/Reichel:
Finanzierung



Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit